

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Ministerin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Lars Harms, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/45

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

27. Juli 2022

**Mittelabfluss der Haushaltsmittel zur Bewältigung der Corona-Krise;
Stand: 30. Juni 2022**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich die Übersicht über den Mittelabfluss der Haushaltsmittel zur Bewältigung der Corona-Krise, wie mit Umdruck 19/4167 avisiert.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Abgeschlossene Maßnahmen sind in der Übersicht farblich markiert.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlagen

Überblick über den Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606 und Drucksache 19/2960 (neu) und Umdruck 19/7225)			
Projekt	eingeplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen
	in €	in €	
Wirtschaftshilfen	401.540.000,00	287.671.314,79	
Zuschussprogramm für Nachhaltige Innovation und Technologie	78.200.000,00	14.021.157,79	
Zuschussprogramm für Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie Einrichtungen des Natur- und Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung, Einrichtungen der Minderheiten und Volksgruppen, Sport sowie Digitalisierungsprojekte (ohne Härtefallfonds)	60.298.000,00	41.137.607,64	
Härtefallfonds (Teil des Zuschussprogramms Kultur und Co)	64.789.325,07	25.402.570,35	
Personalmehrbedarf an Schulen	27.145.666,67	16.204.991,61	
GRW/EFRE	25.000.000,00	20.502.404,41	
Nothilfe für den Gesundheitsbereich	371.023.700,00	348.265.463,60	
Nothilfe für die Digitalisierung	71.142.705,87	25.315.549,97	
Kompensation von Einnahmeausfällen auf Grund von Kita- und Schulschließungen (Corona-VO)	90.000.000,00	86.478.075,34	
Sonstige Förderungen (< 10 Mio. €)	91.634.905,06	53.305.978,78	
Vorsorgen	71.875.200,00	44.660.200,00	Vorsorge für UKSH und LUK Bad Segeberg (LEVO Park)
Summe verplante Landesmittel	1.352.649.502,67	962.965.314,28	
davon aus Nicht-Nothilfemittel	202.958.800,00	157.444.304,55	
<i>Minderausgaben Zinsen Kreditmarkt</i>	<i>15.886.000,00</i>	<i>12.550.000,00</i>	umgesetzt zu Pflegebonus
<i>Minderausgaben im Epl 10 für unbegleitete minderjährige Asylbewerber</i>	<i>20.000.000,00</i>	<i>19.963.588,62</i>	umgesetzt zu Mehrausgaben Infektionsschutzgesetz
<i>Minderausgaben U3-Betreuung/Wegfall des Krippengeldes für zwei Monate aufgrund der Corona-Pandemie</i>	<i>6.900.000,00</i>	<i>6.900.000,00</i>	Reduzierung der Mittel im Rahmen des 2. Nachtragshaushalts 2020
<i>EP 04: Minderausgaben aus den bereits umgesetzten Tarif- und Besoldungsverstärkungsmitteln</i>	<i>1.090.000,00</i>	<i>1.090.000,00</i>	umgesetzt zur Stärkung der Sportvereine und Verbände
<i>Minderausgaben "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben"</i>	<i>2.934.100,00</i>	<i>2.934.100,00</i>	umgesetzt zu Corona Soforthilfe Studentenwerk
<i>EP 10: Einnahmen aus zurückzahlenden Zuwendungen im Rahmen der Corona-Pandemie sowie Zuweisungen des Bundes zur anteiligen Finanzierung der Impfzentren zur Bekämpfung von SARS-CoV-2</i>	<i>30.522.700,00</i>	<i>30.522.700,00</i>	Deckung der Kosten für Sicherstellung Impf- und Testkapazitäten/ pandemiebedingter Infektions- und Gesundheitsschutz
<i>Vorsorge für Aufstockung der Corona-Nothilfe 2021</i>	<i>56.000.000,00</i>	<i>55.407.740,00</i>	Deckung der Kosten für Sicherstellung Impf- und Testkapazitäten/ pandemiebedingter Infektions- und Gesundheitsschutz
<i>Vorsorge für Aufstockung der Corona-Nothilfe 2022 (§ 10 Abs. 4 HG 2021)</i>	<i>41.286.000,00</i>	<i>27.925.997,93</i>	Umdruck 19/7304: Deckung der Kosten für Bereitstellung Unterstützungspersonal für die Impfzentren; Deckung der Kosten für Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für die personelle Unterstützung in den Gesundheitsämtern; Darlehen an Krankenhäuser zur Sicherstellung der Liquidität; Mund-Nasen-Bedeckung Lehrkräfte / Dashboard Polyteia
<i>EP 06: Ko-Finanzierung Bund-Länder-Programm Härtefallhilfen (Bundesanteil)</i>	<i>25.540.000,00</i>	<i>150.178,00</i>	
<i>weitere Deckung</i>	<i>2.800.000,00</i>		
davon aus Nothilfe	1.149.690.702,67	805.521.009,73	
<i>davon Härtefallfonds</i>	<i>66.000.000,00</i>	<i>25.402.570,35</i>	
<i>freie Mittel der Nothilfe</i>	<i>309.297,33</i>		
veranschlagte Globalmittel "Corona-Krise"	1.150.000.000,00		
Vorsorge für Nothilfeprogramme aus Umschichtung aus Mitteln zur Sicherung der Investitionen des Landes in die Infrastruktur (Anlage 2)		198.526.014,74	Drucksache 19/2960 (neu)
Vorsorge für weitere Belastungen und zur Deckung von pandemiebedingten Mehrausgaben aus der Aufstockung der Corona-Nothilfe aus strukturellen Überschüssen nach § 10 Abs. 5 HG 2021 (Anlage 3)		76.128.970,92	Umdruck 19/7225
Bundesmittel (Anlage 4)	2.423.117.481,72	2.304.345.324,06	
Summe Landes- und Bundesmittel	3.775.766.984,39	3.465.836.653,08	

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Wirtschaftshilfen			401.540.000,00	287.671.314,79	
	Mittelstandssicherungsfonds		199.280.000,00	195.346.105,50	
	0612.07.86202	Darlehen an Private	189.280.000,00	187.196.202,50	Umwidmung 25,54 Mio € zur Komplementärfinanzierung Bund-Länder-Programm Härtefallhilfen (Umdruck 19/5932) Umwidmung 20 Mio. € ÖPNV-Rettungsschirm (Umdruck 19/6247) Umwidmung 35,18 Mio. € Abwicklungskosten (Umdruck 19/6248) Umwidmung 10 Mio. € Abwicklungskosten (Umdruck 19/7373)
	0612.07.86202	MBG Härtefallfonds Mittelstand	10.000.000,00	8.149.903,00	Umwidmung 10 Mio. € Abwicklungskosten (Umdruck 19/7373)
Bund-Länder-Programm Härtefallhilfen			51.080.000,00	300.356,00	
	0612.07.68312	Härtefallhilfen	51.080.000,00	300.356,00	25,54 Mio. € aus Umwidmung Mittelstandssicherungsfonds, 25,54 Mio. € Bundesmittel (Umdruck 19/5932)
Zuschussprogramm für Unternehmen mit 10 bis 50 Beschäftigten			131.180.000,00	92.024.853,29	
	0612.07.68307	Leistungen an Private Unternehmen 10-50 Beschäftigte	56.000.000,00	55.751.622,33	Die Maßnahme ist abgeschlossen und befindet sich in der Endabrechnung.
	0612.07.67103	Abwicklungskosten	75.180.000,00	36.273.230,96	Aufstockung um 35,18 Mio. € aus Mittelstandssicherungsfonds (Umdruck 19/6248) Aufstockung um 20 Mio. € aus Mittelstandssicherungsfonds (Umdruck 19/7373)
	ÖPNV-Rettungsschirm		20.000.000,00		Darstellung Mittelabfluss in der Tabelle "Vorsorge für Nothilfeprogramme aus den Mitteln zur Sicherung der Investitionen des Landes in die Infrastruktur"
Zuschussprogramm für Nachhaltige Innovation und Technologie			78.200.000,00	14.021.157,79	
	Künstliche Intelligenz		25.000.000,00	6.160.516,15	gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der MG
	0305.03.53305	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Handlungsformen	2.300.000,00	977.124,18	
	0305.03.53407	Ausgaben zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz		58.541,72	
	0305.03.68508	Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an öffentlichen Einrichtungen	7.000.000,00	1.436.397,86	Im Rahmen der Anmeldungen für KI-Förderprojekte sind die Mittel in großen Teilen bereits geplant. Die Abflüsse werden bis 2024 realisiert. Gebunden für 2021 sind 8,6 Mio. €
	0305.03.68509	Zuwendung für die Einrichtung einer Außenstelle des DFKI in Lübeck	3.000.000,00	3.000.000,00	
	0305.03.68609	Zuwendungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungsrahmens Künstliche Intelligenz an Dritte	2.700.000,00	688.452,39	
	verplant, noch nicht konkretisiert		10.000.000,00		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Speichertechnologie und intelligente Netzinfrastruktur		27.000.000,00	7.165.987,35	
	1318.03.68609	Energieforschung	8.000.000,00	6.902,23	Zwei Zuwendungsbescheide für die EK.SH über Mittel von insgesamt 3,66 Mio. € wurden erteilt, Mittel sind am 10.6.2022 gebucht worden; in Kürze werden weitere Förderanträge für Mittel in Höhe von ca. 1,4 Mio. € erwartet; knapp 87.000 € sind bereits gebunden für das Projekt „EG2050: SDE21“ (Abruf in 2022); für das Projekt „Messkonzept für den Langzeitwärmespeicher Meldorf“ sind 193.041,00 € festgelegt, Abruf vermutlich in Kürze (1. Halbjahr 2022); 300.000 € sind für die Kofinanzierung des CAPTN Energy-Projekts „Innovationsmanagement“ vorgesehen, das BMBF hat bedauerlicherweise immer noch keinen Förderbescheid erteilt
	1318.03.68101	Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger (Batteriespeicher)	2.000.000,00	2.147.323,27	Antrag der EK.SH für bis zu 5 Mio. € liegt vor; knapp 87.000 € sind bereits gebunden für das Projekt „EG2050: SDE21“ (Abruf in 2022); rd. 193.000 für das Projekt „Messkonzept für den Langzeitwärmespeicher Meldorf“ - kurz vor Bewilligung; Abruf vermutl. ab 1. Halbjahr 2022; 300.000 € für die Kofinanzierung des CAPTN Energy-Projekts „Innovationsmanagement“ vorgesehen (abhängig von BMBF-Förderbescheid)
	1318.03.68101	Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger (Förderung E-Fahrräder, Lastenräder u. ä.; 2020/2021)	2.000.000,00	1.852.676,73	Titel 1318.03.68101 „Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger“ wurde aufgeteilt (je 2 Mio. € Förderung Batteriespeicher und Förderung E-Fahrräder, Lastenräder u. ä.). Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	0612.07.89402	Technologieprojekte zur Batteriezellforschung	5.500.000,00	3.159.085,12	Umdruck 19/6166
	0723.01.68507	Landeszuschuss an das Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie (ISIT) für ein Projekt zur Stärkung einer industrienahen Forschung im Bereich der Energiewende	2.500.000,00	-	Umdruck 19/6137 Der Mittelabfluss erfolgt erst ab 2022. Die nicht abgeflossenen Haushaltsmittel wurden zum Jahresende 2021 in eine zweckgebundene Rücklage eingestellt.
	0612 MG 07	Richtlinie zur Förderung des Aufbaus einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft	6.000.000,00	-	Umdruck 19/7381
	verplant, noch nicht konkretisiert		1.000.000,00		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Wasserstoffstrategie		20.000.000,00	694.654,29	
	1318.05.53307 (vor 2022: 1318.03.53311)	Ausgaben im Zusammenhang mit einer Schleswig-holsteinischen Wasserstoffstrategie aus Mitteln des Konjunkturprogrammes	8.904.000,00	482.727,52	Umsetzungsphase läuft an 60,0 T€ in 2020 umgesetzt auf Titel 0911.00.676 02 1.036 T€ in 9/2021 umgesetzt auf Titel 0723.00.682 01, Verzögerung von Vorhaben wg. Lieferkettenproblemen, Projektskizzen im Umfang von ca. 5-6 Mio € sind in der Vorbereitung
	0911.00.67602	Wasserstoff-Vorprojekt STRING hydrogen corridor	60.000,00	60.000,00	Mit Schreiben v. 26.02.2021 wurden durch das Finanzministerium gem. § 8 Abs. 17 HG Haushaltsmittel i. H. v. 60,0 T€ aus dem Titel 1318-533 11 (MG03) nach Titel 0911-676 02 umgesetzt. Daher waren die bei Titel 1318-533 11 eingeplanten Mittel um den entsprechenden Betrag zu reduzieren. Eine Abstimmung diesbezüglich ist am 09.03.2021 mit dem MELUND erfolgt. Die umgesetzten Haushaltsmittel in Höhe von 60,0 T€ sind im Oktober 2021 vollständig im Zusammenhang mit Wasserstoff-Vorprojekt STRING hydrogen corridor abgeflossen. Das Wasserstoff-Vorprojekt STRING hydrogen corridor erstreckt sich auch noch in das Jahr 2022, hierfür stehen gesonderte Haushaltsmittel außerhalb der über das Corona-Nothilfeprogramm bereitgestellten Mittel zur Verfügung.
	1318.05.68617 (vor 2022: 1318.03.68615)	Zuschüsse an Dritte für Maßnahmen im Rahmen einer schleswig-holsteinischen Wasserstoffstrategie aus Mitteln des Konjunkturprogrammes	10.000.000,00	116.350,24	Projekt Hypion in 2021 angelaufen

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	0723.00.68201	Zuschuss an die Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH) für die Einrichtung und den laufenden Betrieb des Landeskompetenzzentrums Wasserstoffforschung (HY.SH) sowie für die Einrichtung eines Landesfonds (H2Fond)	1.036.000,00	35.576,53	Bei Titel 0723.00.68201 waren in 2021 auf dem Ansatz 1.036.000,00 €. Der lt. Förderantrag der EKSH vorgesehene Mittelabfluss in Höhe von 130.282,00 € in 2021 (55.282,00 € HY.SH, 75.000,00 € H2Fonds) ist nicht erfolgt. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 1.036.000,00 € sind der Rücklage zugeführt worden. Auf Mittelanforderung HY.SH 2021 vom 21.12.2021 wurden 35.576,53 € im Jan. 2022 ausgezahlt. 2021 nicht abgerufene Mittel sollen im Haushaltsjahr 2023 verwendet werden. In 2022 sollen gemäß ursprünglicher Planung noch 511.125,00 € abgerufen werden (206.125,00 HY.SH, 305.000,00 H2Fonds). In 2023 sollen 489.298,47 € abgerufen werden (HY.SH 174.298,47 €, davon 154.593,00 € Plan 2023 + 19.705,47 € Rest Plan 2021; H2Fonds 315.000,00 €, davon 240.000,00 € Plan 2023 + 75.000,00 € Plan 2021). Die EKSH reicht einen überarbeiteten Finanzplan nach und will die Mittel zukünftig halbjährlich abrufen.
	verplant, noch nicht konkretisiert		-		
	außeruniversitäre Forschung		6.200.000,00	-	3,8 Mio. € umgewidmet für 38 coronabedingte Lehrkräftestellen (2022-2024), im HH 2022 791,4 T€ veranschlagt (0711 - 422 01)
	verplant, noch nicht konkretisiert		6.200.000,00		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Zuschussprogramm für Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen sowie Einrichtungen des Natur- und Umweltschutzes und der nachhaltigen Entwicklung, Einrichtungen der Minderheiten und Volksgruppen, Sport sowie Digitalisierungsprojekte (ohne Härtefallfonds)			60.298.000,00	41.137.607,64	
	Landeszuschussprogramm für Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen der Minderheiten und Volksgruppen		19.347.500,00	8.649.605,29	
	1111.15.68403	Zukunftssicherung Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen der Minderheiten und Volksgruppen	19.347.500,00	8.649.605,29	<p>23 Mio. Euro Ausgabevolumen 2020 3.000.000 Euro Umbuchung LKV/Kulturhilfe (Umdruck 19/5413 (neu), Tit. 0740 - 685 53 MG 14) 653.400 Euro Umbuchung Abwicklung des bundesweiten Sonderfonds für Kulturveranstaltungen, Umdruck 19/5905, Tit. 0740.63207 und 53407 MG 14</p> <p>bis Ende 2021: Auszahlungen Soforthilfe I: 5.053.422,80 Euro Auszahlungen Soforthilfe II: 2.497.536,94 Euro Auszahlungen Soforthilfe III: 582.591,28 Euro Auszahlungen Sicherstellung Eigenanteile: 83.207,30 Euro gesamt: 8.216.758,32 Euro</p> <p>2022: Auszahlungen Soforthilfe III: 377.636,19 Euro Auszahlungen Sicherstellung Eigenanteile: 36.241,11 Euro</p> <p>Zusätzlich wurden in 2020 Rückflüsse i.H.v. 1.423.250,23 Euro aus diesem Programm bei Titel 1111.00.11902 vereinnahmt, 2022 gab es bisher Rückflüsse i.H.v. 426.329,25 Euro, weitere sind angekündigt.</p> <p>Im Rahmen der Richtlinie "Soforthilfe Kultur IV" werden bis Ende März 2023 weitere Auszahlungen erwartet. Die Richtlinie "Sicherstellung Eigenanteile" wurde verlängert und es liegen Anträge und Bewilligungen vor. Die Mittel werden im Laufe des Jahres nach Bedarf abgerufen.</p>
Zukunftssicherung Kultur- und Bildungseinrichtungen durch mehr Digitalisierungsangebote			5.000.000,00	4.999.999,74	
	1111.15.68402	Zukunftssicherung Kultur- und Bildungseinrichtungen durch mehr Digitalisierungsangebote Aufrechterhaltung und Zukunftssicherung von Kultur- und Bildungsangebote durch digitale Formate (Kultur- und Bildungseinrichtungen (Bildungsstätten))	5.000.000,00	4.999.999,74	Bis auf einen Rest von 0,26 Euro sind die für dieses Programm zur Verfügung gestellten HH-Mittel verausgabt worden.
Stärkung der Digitalisierung an Hochschulen (Zukunftssicherung der öffentlichen Hochschulen)			5.000.000,00	4.999.961,00	
	1111.15.68505	Zukunftssicherung der öffentlichen Hochschulen	4.849.961,00	4.849.961,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Bedingt durch die Corona-Pandemie vorgesehen für Digitalisierungsmaßnahmen, um die Leistungsfähigkeit der Hochschulen sowie des Forschungs- und Lehrbetriebs durch Modernisierung und Professionalisierung der IT-Services sicherzustellen. Von den vorgesehenen 5 Mio. € wurden 4,85 Mio. € dem MBWK zugewiesen und 0,15 Mio. € der StK. Von den 4,85 Mio. € sind die Anträge der Hochschulen in 2020 in voller Höhe abgewickelt worden, es verblieb ein Rest von 39 €.
	1111.15.68505	Zukunftssicherung der öffentlichen Hochschulen (StK)	150.000,00	150.000,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Mittel wurden vom AZV für die Digitalisierung der Lehre eingesetzt.

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Zuschüsse an Einrichtungen Natur- und Umweltschutz sowie nachhaltige Entwicklung und Tierparks		5.000.000,00	3.504.743,35	
	1301.00.68602	Zuschüsse an Einrichtungen Natur- und Umweltschutz sowie nachhaltige Entwicklung und Tierparks	5.000.000,00	3.504.743,35	Die Summe Mittelabfluss 2021 wurde angepasst, da in 2021 Rückzahlungen aus Auszahlungen in 2020 erfolgten (Einnahmetitel 1318.00.11902) = 1.006.075,52 € abzügl. Einn. 646.177,39 € = neue Summe Mittelabfluss 2021: 359.898,13 €. Im März und Juni 2022 gab es keine Auszahlungen, sondern lediglich eine Rückzahlung aufgrund von Auszahlungen im Vorjahr (Einnahmetitel 1318.00.11902). Die NPS hat für 2022 eine Zuwendung von 534 T € beantragt.
	Abdeckung sozialer Härten, insbesondere Obdachlose und Tafeln		3.000.000,00	2.723.065,61	
	1005.00.63312	Abdeckung sozialer Härten, insbesondere Obdachlose und Tafeln	3.000.000,00	2.723.065,61	Die Richtlinie wurde vorab am 24.04.2020 auf der Internetseite des Landes und zudem am 11.05.2020 im Amtsblatt veröffentlicht. Mit Ausnahme von Rendsburg-Eckernförde und Steinburg habe alle Kreise und kreisfreien Städte den auf sie entfallenden Höchstbetrag abgerufen. Die Richtlinie ist am 31.12.2020 außer Kraft getreten. Nicht verwendete Mittel sind dem MSGJFS bis zum 28.02.2021 zu erstatten.
	Zuschuss an die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (Erhalt der Film- und Kreativwirtschaft und Kinos)		850.000,00	850.000,00	
	0740.12.68449	Zuschuss an die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (Erhalt der Film- und Kreativwirtschaft und Kinos)	850.000,00	850.000,00	Die Mittel wurden am 28. Juli 2020 an die Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein ausgezahlt.
	Stärkung der Jugend- und Familienbildung		1.658.000,00	984.877,30	
	1012.00.68405	Stärkung der Jugend- und Familienbildung	1.658.000,00	984.877,30	Auszahlungen ab Juli 2021 auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren für eine Fortsetzung der Soforthilfe zur Stärkung der Jugend und Familienbildung (Soforthilfe II Jugend und Familienbildung). Die letzten Auszahlungen fanden im September 2021 statt. Es werden keine weiteren Auszahlungen folgen.
	Aufstockung Darlehensfonds des Studentenwerks		200.000,00	200.000,00	
	0724.03.68136	Zuschuss Studentenwerk für Studierende	200.000,00	200.000,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Der Aufstockungsbetrag in Höhe von 100 T€ für den Darlehensfonds des Studentenwerks aus der ersten Aufstockung durch das Land im Mai 2020 wurde auskunftsgemäß vollständig in entsprechende Härtefalldarlehen für bedürftige Studierende umgesetzt. Eine weitere Aufstockung des Darlehensfonds durch das Land in Höhe von nochmals 100 T€ ist Anfang Dezember 2020 erfolgt. Die Auszahlung ist in voller Höhe bereits erfolgt..

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Unterstützung des Kulturhilfefonds des Landeskulturverbandes		6.000.000,00	5.400.000,00	
	0740.14.68453	Zuschuss an den Landeskulturverband	6.000.000,00	5.400.000,00	Zur Weitergabe an Künstlerinnen und Künstler im Rahmen der KulturhilfeSH. 2020 wurden 1.952 Anträge über insgesamt 2.948.563 Euro bewilligt. Zuzüglich des Verwaltungskostenanteils des Landeskulturverbandes sind 2.978.563,45 Euro verwendet worden. Gemäß Antrag nach § 8 Abs. 17 HG wurden für 2021 weitere 3,0 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die HH-Mittel wurden von Tit. 1111 - 684 03 MG 15 umgeschichtet (vgl. Umdruck 19/ 5413 (neu).) Mittelbindung gesamte Summe erfolgte am 2.3.2021, bis Ende Mai wurden 2.400.000 Euro an den LKV ausgezahlt. Der restl. Betrag i.H.v.600,0 T€ wurde zum Ende des Jahres 2021 einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
	Stärkung der Sportvereine und Verbände		13.590.000,00	8.512.524,57	davon 1,09 Mio. € Deckung durch Minderausgaben im EP 04 Tarif- und Besoldungsverstärkung
	1111.15.68404	Zuschussprogramm für Sporteinrichtungen	6.360.000,00	5.879.498,81	Gesamt 13.590.000 €. Davon im Jahr 2020 - 1.018.000 € , -3.712.000 € nach 0416.04.88322 zur Kofinanzierung des I-Pakt Sport, Programmjahr 2020 und Programmjahre 2021-2024, und - 2.500.000 € nach 1604.01.89304 für den LSV zur Finanzierung vereins- und verbandseigener Infrastruktur umgesetzt.
	1604.01.89304	Förderung der Sportstätteninfrastruktur der dem LSV angehörigen Vereine und Verbände zur Bewältigung von Corona-Folgen	2.500.000,00	2.500.000,00	s.a. 1111.15.68404
	0416.04.67101 0416.04.88322	Zuweisungen des Landes für den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten	4.730.000,00	133.025,76	Zur Kofinanzierung des Programmjahres 2020 wurden 1.018.000 € plus 3.712.000 € von 1111.15.68404 umgewidmet (Umsetzung der Mittel am 5.10.20 und 14.09.21 gem. Bewilligung FM VI 227-H6401-404). Die Mittel wurden einer Rücklage zugeführt. Korrektur der eingeplanten Mittel vgl. Umsetzung von 1111.15.68404.

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Abwicklung des bundesweiten Sonderfonds für Kulturveranstaltungen		652.500,00	312.830,78	umgesetzt von Zukunftssicherung Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Einrichtungen der Minderheiten und Volksgruppen, Umdruck 19/5905
	0740.14.63207	An das Land Nordrhein-Westfalen für die Hotline für den Sonderfonds für Kulturveranstaltungen des Bundes	5.400,00	15.830,78	Die Abrechnung "Aufteilung auf die Länder nach Königsteiner Schlüssel" wurde im Dezember 2021 i.H.v. 15.830,78 € ausgezahlt. Ursprünglich geplant: 5.400 €. Mehrbedarf wurde im Rahmen der Deckungsfähigkeit zu Lasten 0740.14.53407 zur Verfügung gestellt.
	0740.14.53407	An die IB.SH für die Abwicklung des Sonderfonds für Kulturveranstaltungen des Bundes	648.000,00	297.000,00	Gemäß Aufgabenübertragungsvertrag ist im November 2021 eine erste Auszahlung in Höhe von 157.000 Euro erfolgt. Nicht abgeflossene HH-Mittel wurden am Jahresende 2021 einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
	Härtefallfonds (Teil des Zuschussprogramms Kultur und Co)		64.789.325,07	25.402.570,35	
	0101.06.67106	Erstattungen von Beherbergungskosten im Zusammenhang mit MUN-SH 2020 (Härtefallfonds)	15.900,00	15.850,00	Die Unterstützungsleistungen wurden vollständig gewährt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	0301.00.68604	Sonderförderungen für den privaten Rundfunk in Schleswig-Holstein (Härtefallfonds)	384.200,00	187.661,80	weitere 200T€ mit Umdruck 19/5858
	1111.15.53305	Landeszuschuss zur Durchführung eines Kulturfestivals (Härtefallfonds)	4.500.000,00	3.629.810,17	Das Festival ist abgeschlossen. Korrektur des Mittelabfluss 2020, weil irrtümlich ein weiterer Titel mit ausgewertet wurde. Restmittel werden freigegeben.
	0710.00.67105	Erstattung von Elternbeiträgen Ganztags- und Betreuungsangebote (Härtefallfonds)	7.500.000,00	7.500.000,00	2020 sind 556 Anträge bearbeitet und erstattet worden. Für 2021 stehen auf der Grundlage der Beschlüsse des Finanzausschusses insgesamt 10,75 Mio. zur Verfügung, vgl. Tabelle zum Mittelabfluss aus der Vorsorge für Nothilfeprogramme aus den Mitteln zur Sicherung der Investitionen des Landes in die Infrastruktur. Eingegangen sind hierfür bisher 543 Erstattungsanträge zuzüglich der Folgeanträge, die geprüft und erstattet wurden. Die Antragsfrist für den Zeitraum April/Mai endete am 05.07.2021. Ab Juni 2021 haben die Schulen den Präsenzbetrieb wieder aufgenommen. Das Erstattungsverfahren ist abgeschlossen.
	0401.00.68430	Stiftung Schüler Helfen Leben (Härtefallfonds)	412.300,00	412.260,26	Umsetzung der Mittel aus 1111 - 971 09 am 06.11.2020 erfolgt; Auszahlung in 12.2020. Maßnahme ist abgeschlossen

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	1005.00.63312	Abdeckung sozialer Härten, insbesondere Obdachlose (Härtefallfonds)	2.145.581,08	2.145.581,08	Für das Jahr 2021 wurde eine neue Richtlinie erlassen, die am 12.03.2021 auf der Internetseite des Landes veröffentlicht wurde. Zudem ist eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt (Fundstelle: Amtsbl. SH 2021, S. 433). Aus dem Fonds haben die Städte FL, KI, HL und NMS sowie die Kreise HEI, RZ, NF, OH, PLÖ, RD, SL, SE, IZ und OD Mittel abgerufen. Die Richtlinie ist am 31.12.2021 außer Kraft getreten. Ursprünglich 3 Mio. Euro; 854.418,92 Euro umgewidmet innerhalb EP 10 (Umdruck 19/7419)
	0710.00.63334	an Kommunen zur Finanzierung von Bussen zur Entzerrung des Schülerverkehrs (Härtefallfonds)	4.400.000,00	2.918.321,03	Landtagsdrucksache 19-2643; zunächst wurden Mittel in Höhe von rd. 2,30 Mio. € ausbezahlt. Das MBWK hat im Rahmen der kursorischen und vertieften Prüfung die Erstattung überzahlter Zuwendungen in Höhe von rd. 566 T€ angefordert, so dass rd. 1,7 Mio. € als zuwendungsfähige Ausgaben festgesetzt werden. Die somit aus dem Programm verbleibenden Restmittel i. H. v. rd. 2,7 Mio. € werden für ein Förderprogramm "Zusatzbusse II" in 2022 genutzt. Die entsprechende Förder-Richtlinie wurde am 21.02.2022 veröffentlicht. Zum Stichtag 30.04.2022 wurde aus diesem Förderprogramm rd. 1 Mio. € bewilligt und ausbezahlt.
	1012.00.68413	Unterstützungsprogramm für Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen der Jugendbildung (Härtefallfonds)	5.643.743,99	5.643.743,99	Das Programm umfasst ein Volumen von 10,0 Mio. €. Hiervon sind 6,0 Mio. € aus dem Härtefallfonds vorgesehen, 4,0 Mio. € wurden durch Umsetzung nicht verausgabter Mittel aus dem MWVATT (Titel 0612 - 683 07 MG 07) zur Verfügung gestellt. Die Mittel wurden mit Datum vom 23. Oktober 2020 umgesetzt. Zur Antragsfrist 31.12.2020 sind von 24 Träger der freien Jugendhilfe für insgesamt 64 Einrichtungen Anträge eingegangen. Die Antragsbearbeitung und Bewilligung ist im April 2021 abgeschlossen. ursprünglich 6 Mio. Euro; 356.256,01 umgewidmet innerhalb EP 10 (Umdruck 19/7419)
	1111.15.68507	Beteiligung des Landes an dem Ausfallfonds I und II für die Film- und Fernsehwirtschaft zur Absicherung von Kinofilm-, Serien- und Fernsehproduktionen	2.500.000,00	12.807,77	Die Mittel stehen ab 2021 für die Beteiligung des Landes an den Ausfallfonds I und II für die Film- und Fernsehwirtschaft zur Absicherung von Kinofilm-, Serien- und Fernsehproduktionen in der Corona-Pandemie zur Verfügung. Bisher sind nur Mittel zur Verwaltung des Fonds abgerufen worden. Nicht abgeflossene HH-Mittel wurden am Jahresende 2021 einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	0724.03.68139	Zuschuss des Landes an das Studentenwerk Schleswig-Holstein für den Ausbau der psychosozialen Beratung des Studentenwerks Schleswig-Holstein	75.000,00	75.000,00	Antrag Regierungsfractionen (Drs. 19/2797) vom 11.02.2021; Einrichtung des Titels im HH-Vollzug 2021; Einwilligung in zusätzliche Ausgaben i.H.v. 75,0 T€ gemäß §8 Abs. 17 HG 2021 (Schreiben von VI 205 vom 07.04.2021). Die Auszahlung des Landeszuschusses ist für das Jahr 2021 in voller Höhe erfolgt.
	0301.00.53309	Verstärkung HH-Mittel Corona-Hotline	600.000,00	541.445,14	Umdruck 19/6327
	0746.02.68414	Landeszuschuss-Programm zur Zukunftssicherung der Programmarbeit politischer Bildungseinrichtungen	714.200,00	233.439,38	Umdruck 19/6656 Ein erster Antrag der Hermann Ehlers Akademie wurde 2022 bewilligt und ausgezahlt, weitere Anträge im Umfang von rund 157.000 Euro liegen aktuell bereits vor.
	0402.00.68602	Förderung Special Olympics SH	55.000,00	55.000,00	mit HH 2022 veranschlagt
	0407 MG 06	LEVO-Park	12.525.600,00	1.598.349,73	Eing geplante Mittel (Spalte) sind im HH 2022 veranschlagt. Aktueller Mittelabfluss ist anteilig erst ab 04/2022 hier nachgewiesen. Restlicher Anteil für 04/2022 und vorhergehende Monate siehe Mittelabfluss Vorsorgen 0407 MG 06
	1402.63.81263	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (Ausgaben für die Leihgeräte der Lehrkräfte)	6.400.000,00	-	mit HH 2022 veranschlagt
	0711.00.42201	Ausfinanzierung von 50 Quereinsteigern und Quereinsteigerinnen	83.300,00	83.300,00	mit HH 2022 veranschlagt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	0724.03.68139	Zuschuss des Landes an das Studentenwerk SH für den Ausbau der psychosozialen Beratung	75.000,00	-	mit HH 2022 veranschlagt
	0720.02.68225	Zuschuss für Forschung und Lehre in der klinischen Medizin (Seroprävalenz)	350.000,00	350.000,00	Umdruck 19/7387 Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	verplant, noch nicht konkretisiert		16.409.500,00		
	Personalmehrbedarf an Schulen		27.145.666,67	16.204.991,61	
	Abdeckung coronabedingter Mehrbedarfe an Schulen für das 2. Schulhalbjahr 2020/2021 bei schulischem Personal, für die Unterstützung der im Homeoffice tätigen Lehrenden sowie der Unterstützung von Schüler*innen mit Leistungsrückständen		14.050.000,00	9.612.224,83	
	0615.01.42702	Vertretungsfonds berufsbildende Schulen	1.300.000,00	1.177.987,02	
	0710.04.42711	Personal Digitalisierung Schulen	10.950.000,00	6.627.006,14	Die Mittelbindung bis zum 31.07.2022 liegt mit Stand vom 31.05.2022 bei 19.115.379,66 € (Grundlage Personalkostentabelle FM). Ggf. zu viel gebundene Mittel werden über den originären Vertretungsfonds gedeckt. Darüber hinaus werden aus dem Vertretungsfonds Ausgaben für Aufstockungen bei den schulischen Assistenzen getragen. Hierfür sind für die Zeit jeweils bis zu den Sommerferien 2021 und Sommerferien 2022 insgesamt 739 T€ vorgesehen, die über 0710 MG 24 verausgabt werden. Im Dezember 2020 lagen die Ausgaben für Aufstockungen bei rd. 279 T€.
	0710.00.53310	Ausgaben für Lerncoaching	1.800.000,00	1.807.231,67	Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Weitere Personalbedarfe		13.095.666,67	6.592.766,78	
	0707.00.42210	Personal Digitalisierung Schulen (Vorbereitungsdienst)	1.420.000,00	1.146.666,70	Die Summe ist Teil des Lehrerbudgets. Die Maßnahme begann mit leichter Verzögerung, so dass die Summe 2020 nicht vollständig verbraucht wurde. Zum 1.9.2020 wurden 43 zusätzliche Quereinsteiger in das Referendariat eingestellt, davon 23 an GS und 20 an GemS. Als Ausgaben werden pauschal 20 T€ jährlich pro Person angesetzt. Das Projekt ist beendet.
	0711.00.42201	Personal Digitalisierung Schulen (Grundschulen)	6.280.000,00	5.040.000,00	Die Summe ist Teil des Lehrerbudgets. Das Projekt ist beendet.
	0716.00.42201	Personal Digitalisierung Schulen (berufsbildende Schulen)	1.200.000,00	10.433,46	Es gab eine Einstellung zum 01.11.2020. Die Summe ist Teil des Lehrerbudgets 2020. Die Zuständigkeit des MBWK für die Maßnahme endet zum Jahresende 2020, da die betroffenen Bereiche 2021 auf das SHIBB übergegangen sind.
	0717.00.42201	Personal Digitalisierung Schulen (IQSH)	395.666,67	395.666,62	Die Summe war Bestandteil des IQSH-Personalbudgets für fünf zusätzliche befristete Studienleitungen. Grundsätzlich wurde von einer vollständigen Verausgabung ausgegangen. Die Maßnahme ist beendet.
	0711.00.42201	38 neue coronabedingte Lehrkräftestellen zum 01.08.2022	3.800.000,00	-	Umwidmung aus Mitteln "außeruniversitäre Forschung" mit HH 2022 (2022: 791,4 T€ veranschlagt)
	GRW/EFRE		25.000.000,00	20.502.404,41	
	0612 MG 03	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	16.360.000,00	16.360.000,00	Maßnahme abgeschlossen. Eing geplante Mittel sowie Mittelabfluss 2021 um 8,228 Mio Euro erhöht aufgrund versehentlicher Nichtberücksichtigung einer Verpflichtungsermächtigung aus 2020 in 2021, vgl. HH-Rechnung 2020 Anlage IV. (Seite138)
	1318.03.68608	Zuwendungen für Projektförderungen (Ansatzserhöhung 8,0 Mio. € für Kommunale Wärmewende und 0,64 Mio. € Kofinanzierung von EFRE-Projekten zur Energiewende und Umweltinnovationen)	8.640.000,00	4.142.404,41	Umsetzungsphase läuft.
	verplant, noch nicht konkretisiert		-		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Nothilfe für den Gesundheitsbereich			371.023.700,00	348.265.463,60	davon 20 Mio. € aus der Aufstockung Corona-Nothilfe § 10 Abs. 4 HG 2021
	Beschaffung medizinischer Geräte und Schutzausrüstung		11.000.000,00	4.165.195,83	
	1002.05.63101	Beschaffung medizinischer Geräte und Schutzausrüstung	11.000.000,00	4.165.195,83	Erstattungen an den Bund. Es gehen laufend Lieferungen des Bundes ein.
	Hygieneprogramm Schule		15.000.000,00	10.494.129,53	
	Summe 0710 MG 28	Investitions- und Ausstattungsmaßnahmen für Schulen	15.000.000,00	10.494.129,53	Anträge auf Gewährung von Zuwendungen für Sachmittel konnten bis zum 15.11.2020 beim MBWK gestellt werden. Bis zum 28.02.2021 konnten die Träger alternativ auch Anträge auf Gewährung von Zuwendungen für bauliche Maßnahmen bei der IB.SH stellen, soweit hierfür noch Mittel aus ihren Budgets zur Verfügung standen. Der Mittelabfluss bei den von der IB.SH zu bearbeitenden Vorgängen wird auch in 2022 erfolgen. Die hierfür erforderlichen Mittel i. H. v. 3,6 Mio. € wurden in die RL gebucht. Mit Stand 30.04.2022 waren bereits 1,4 Mio. € ausgezahlt. Das MBWK hat bis Januar 2022 die Erstattung überzahlter Zuwendungen in Höhe von insgesamt rd. 2,5 Mio. € angefordert. Nach vertiefter Prüfung werden voraussichtlich weitere Erstattungen überzahlter Zuwendungen von rd. 154 T€ angefordert. Aus dieser MG wurden 3.555.780 € für "Umsetzung des Förderprogramms zur Ausstattung von allgemeinbildenden Schulen und Kindertageseinrichtungen mit mobilen Luftfilteranlagen" (Umdruck 19/6174) entnommen.
	Sicherstellung Impf- und Testkapazitäten/ pandemiebedingter Infektions- und Gesundheitsschutz		204.822.700,00	204.822.700,00	<i>gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Maßnahmegruppe 05 sowie Deckung aus Einnahmen der Titel 1002.05.11902 (4.750 T€) und 1002.05.23106 (25.772,7 T€)</i>
	1002.05.54706	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb der Impfzentren zur Bekämpfung von SARS-CoV-2	-	6.214.313,35	Es handelt sich um einen Leertitel, die benötigten Mittel sollen im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Maßnahmegruppe 05 aufgebracht werden. Weiterer Mittelabfluss siehe Anlage 3
	1002.05.63312	Erstattung von Kosten der Impfzentren zur Bekämpfung von SARS-CoV-2	4.727.000,00	13.109.219,51	
	1002.05.67108	Kosten für die Bereitstellung von Unterstützungspersonal für die Impfzentren zur Bekämpfung von SARS-CoV-2	63.461.800,00	51.277.353,91	2022: 18,3 Mio. € aus der Aufstockung Corona-Nothilfe, Umdruck 19/6713 DRK, Johanniter und KVSH stellen Personal zum Betrieb der Impfzentren. Die Kosten werden erstattet. Ab März 2022 vgl. Anlage 3
	1002.05.67109	Kostenerstattung an den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung Nord	60.000,00	107.512,80	4 Mitarbeiter*innen des MDK mit einem Stundenkontingent von 3,75 Vollzeitkräften unterstützen das MSGJFS im Bereich Pflege. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	1002.05.67110	An die Kassenärztliche Vereinigung für Antigentest-Schulungen	1.300.000,00	57.720,00	Kosten von Schulungen für Personal in Pflegeeinrichtungen und EGH-Leistungsangeboten in Bezug auf die korrekte Durchführung der Abstriche und die sachgerechte Anwendung von PoC-Antigentests. Lt. VIII PG IZ/VIII 45 ist das Projekt <u>in den Pflegeeinrichtungen abgeschlossen</u> .
	1002.05.67111	Kostenerstattung für die Durchführung von Antigentests in der Eingliederungshilfe	-	315.572,60	Es handelt sich um einen Leertitel, die benötigten Mittel sollen im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Maßnahmegruppe 05 aufgebracht werden.
	1002.05.67112	Kostenerstattung für die Durchführung von Antigentests bei Personal in Kitas und Schulen	17.200.000,00	7.216.536,00	
	1002.05.67113	An die Ärztekammer SH für die Gutachterstelle zur medizinischen Bewertung von Härtefällen gem. Coronavirus-Impfverordnung		-	Vorsorglich ausgebrachter Leertitel
	1002.05.81202	Beschaffung von Corona-Tests	116.722.700,00	125.597.128,63	Mehrbedarfe, die über die in 2020 eingeplanten Mittel hinausgehen, können durch die 100 Mio. Euro zur Sicherung der Impf- und Testkapazitäten, Mittel der Maßnahmegruppe 05 im Kapitel 1002 des EP 10 oder aus der mit dem Jahresabschluss 2020 gebildeten Rücklage für coronabedingte Mehrbedarfe gedeckt werden (vgl. Umdruck 19/5674 neu), ab 2022 vgl. Anlage 2 (Landesmittel aus DrS 19/2930 (neu) sowie ab März 2022 vgl. Anlage 3 (Landesmittel aus DrS 19/7225)
	1002.05.67114	Erstattung an den IT-Verbund Schleswig-Holstein (Luca-App)	927.400,00	927.343,20	Die Maßnahme ist abgeschlossen
	Pflegebonus		55.886.000,00	52.550.000,00	
	1002.05.67106	Bonuszahlungen für Pflegekräfte	55.886.000,00	52.550.000,00	<i>davon 15,886 Mio. € Deckung durch Minderausgaben Kreditmarkt</i> Beide vereinbarten Abschläge an die Pflegekassen für den Landesanteil des Pflegebonus für die Altenpflege wurden gezahlt. Pflegebonus an die Krankenhäuser wurde vollständig ausgezahlt. 3,3 Mio. € wurden umgesetzt zum MBWK (Kulturförderung).

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Sicherung der Gesundheitsversorgung – Beschaffungen (darin enthalten: 20 Mio. Euro für die Beschaffung persönlicher Schutzausrüstung)		60.000.000,00	51.918.438,24	davon 20 Mio. € aus der Aufstockung Corona-Nothilfe § 10 Abs. 4 HG 2021
	1002.05.81202	Sicherung der Gesundheitsversorgung	30.000.000,00	26.220.838,24	Es wurden im wesentlichen 8 Beatmungsgeräte, 40 Narkosegräte und 645 Fingeroximeter beschafft. Zudem wurden 17,73 Mio. Gesichtsmasken Typ II, 250.000 FFP2-Atmenschutzmasken und 450.000 Schutzkittel beschafft. Die Abrechnungen durch den Verkauf der GMSH werden dem Titel im Rahmen von Absetzungen wieder gut geschrieben
	1002.05.89205	Zuschüsse an Krankenhäuser für Investitionen	9.000.000,00	5.697.600,00	Alle 30 beschiedenen Maßnahmen sind ausgezahlt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	1002.03.86301	Darlehen an Krankenhäuser zur Sicherstellung der Liquidität	20.000.000,00	20.000.000,00	20 Mio. € aus der Aufstockung Corona-Nothilfe § 10 Abs. 4 HG 2021 / § 26 HG 2022; Umdruck 19/7305
	verplant, noch nicht konkretisiert		1.000.000,00		
	Mehrbedarf Infektionsschutzgesetz		24.315.000,00	24.315.000,00	davon 20,0 Mio. € Deckung durch Minderausgaben im Epl 10 für unbegleitete minderjährige Asylbewerber
	1003.00.68106	Mehrausgaben Infektionsschutzgesetz	24.315.000,00	24.315.000,00	4.315.000 € waren aus der Nothilfe vorgesehen; weitere 20 Mio. € wurden wegen Mehrbedarfs aus eigenen Mitteln des EP 10 umgesetzt (Minderausgaben unbegleitete minderjährige Asylbewerber). Ursprünglich wurden für das Haushaltsjahr 2021 mit einer monatlichen Auszahlung von 1 Mio. € kalkuliert. Der Ursprungsansatz aus der Rücklage beläuft sich auf 12.020 T €. Aufgrund der aktuellen Ausgangssituation/ des aktuellen Bearbeitungsstandes war es erforderlich, dass aus der Corona-Rücklage für den Epl. 10 (8.654,2 T€) eine Betrag i. H. v. 8.434,1 T € entnommen wurde. Eingang: 76.357 Anträge erfasst, davon bewilligt: 46.115 Anträge; davon in Bearbeitung: 908 Anträge, davon abgelehnt: 8.325 Anträge. (Stand:10.07.2022) weitere Umsetzung von Mitteln (25 Mio. Euro) aus Vorsorge Titel 1111 - 971 19, Rücklage § 10 Abs. 5 HG 2021 im April 2022, Umdruck 19/7345, vgl. Anlage 3. Mittelabfluss 2022 z. T. auf Anlage 3 übertragen (zunächst Deckungsfähigkeit innerhalb der MG 05)

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Nothilfe für die Digitalisierung		71.142.705,87	25.315.549,97	
	Digitalisierung		500.000,00	500.000,00	
	0305.01.685 11	Zuschuss für die Unterstützung von Digitalisierungsmaßnahmen zur Zukunftssicherung der FHVD	500.000,00	500.000,00	Maßnahme abgeschlossen
	Digitalisierungsbooster Schleswig-Holstein		27.500.000,00	1.568.738,48	Umdruck 19/5460
	1402.61.53361	Vertragliche und andere Sachausgaben des Programms Digitalisierungsbooster SH		658.142,91	
	1402.61.68561	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	25.500.000,00	148.750,00	
	1402.61.81261	Investitionen im Rahmen des Programms Digitalisierungsbooster SH		-	
	0612.07.68310	Digitalisierungsmaßnahmen in kleinen Unternehmen	2.000.000,00	761.845,57	
	Fonds für Digitalisierungsmaßnahmen soz. Infrastruktur, Kultur, Sport		14.142.705,87	4.078.544,86	
	0402.00.63301	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Starterprojekte des Zukunftsplans Sportland SH	5.000.000,00	123.617,20	Abfluss der Mittel erfolgt im Jahr 2022, 4.000 T€ an den LSV, 1.000 T€ an die Stadt Kiel
	0402.00.68407	Zuschüsse an Dritte für Starterprojekte des Zukunftsplans Sportland SH	-	82.575,00	
	0743.02.68602	Programmförderung Digitalisierung in der kulturellen Infrastruktur	2.500.000,00	271.599,44	Umdruck 19/5934; hier: Programmförderung Landesbibliothek
	1402.62.42762	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	2.500.000,00	29.601,46	Umdruck 19/5934; hier: Digitalisierung und IT-Modernisierung der vier kulturellen Landesoberbehörden im nachgeordneten Bereich des MBWK; Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
	1402.62.51162	Geschäftsbedarfe der IT, der Mobilien Kommunikation und der Digitalisierung		-	Umdruck 19/5934; hier: Digitalisierung und IT-Modernisierung der vier kulturellen Landesoberbehörden im nachgeordneten Bereich des MBWK; Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
	1402.62.52562	Fortbildung und Schulungen		238,00	Umdruck 19/5934; hier: Digitalisierung und IT-Modernisierung der vier kulturellen Landesoberbehörden im nachgeordneten Bereich des MBWK; Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
	1402.62.52762	Dienstreisen		-	Umdruck 19/5934; hier: Digitalisierung und IT-Modernisierung der vier kulturellen Landesoberbehörden im nachgeordneten Bereich des MBWK; Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
	1402.62.53362	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen		3.718,75	Umdruck 19/5934; hier: Digitalisierung und IT-Modernisierung der vier kulturellen Landesoberbehörden im nachgeordneten Bereich des MBWK; Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
	1402.62.53562	Sonstige Sachausgaben		-	Umdruck 19/5934; hier: Digitalisierung und IT-Modernisierung der vier kulturellen Landesoberbehörden im nachgeordneten Bereich des MBWK; Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	1402.62.81262	Erwerb von Hard- und Software		138.708,48	Umdruck 19/5934; hier: Digitalisierung und IT-Modernisierung der vier kulturellen Landesoberbehörden im nachgeordneten Bereich des MBWK; Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
	1002.00.68425	Corona-Sonderprogramm zu Digitalisierung im Bereich des Gesundheitsdienstes	1.000.000,00	703.973,43	Umdruck 19/5892, gegenseitig deckungsfähig
	1005.00.68425	Corona Sonderprogramm zu Digitalisierung im Bereich Sozialer Hilfen und Behindertenpolitik	1.500.000,00	1.373.844,33	Umdruck 19/5892, gegenseitig deckungsfähig
	1012.00.68425	Corona Sonderprogramm zur Digitalisierung im Bereich Jugend- und Familienpolitik	1.642.705,87	1.350.668,77	Umdruck 19/5892, gegenseitig deckungsfähig; ursprünglich 2,5 Mio. Euro; 857.294,13 Euro umgewidmet innerhalb des EP 10 (Umdruck 19/7419)
	Förderung des digitalen Lernens an Schulen inkl. 14 Mio. € für digitale Endgeräte für Schüler*innen		29.000.000,00	19.168.266,63	
	0710.00.54302	Förderung des digitalen Lernens	13.297.370,00	3.453.194,61	
	0709.00.88302	Landesanteil am Sofortausstattungsprogramm I des Bundes (aus Mitteln für die Förderung des digitalen Lernens umgesetzt)	1.702.630,00	1.715.084,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen und befindet sich in der Endabrechnung.
	0709.00.88301 0709.00.89301 0709.00.89302	Sofortausstattungsprogramm II	14.000.000,00	13.999.988,02	Für das Sofortausstattungsprogramm II wurden von Titel 0710 - 543 02 gem. HV 14 Mio. € auf den Titel 0709 - 883 02 umgesetzt. 99,6 % der Mittel wurden verausgabt. Es erfolgten Mittelrückflüsse bei Titel 0709 – 28101.
	Kompensation von Einnahmeausfällen auf Grund von Kita- und Schulschließungen (Corona-VO)		90.000.000,00	86.478.075,34	
	Kompensation der Kommunen für den Ausfall der Einnahmen durch die Kita-Beiträge für 3 Monate		75.000.000,00	75.000.000,00	
	1007.00.63316	Kompensation des Ausfalls der Einnahmen aus Kita-Beiträgen	75.000.000,00	75.000.000,00	Nach § 59 KiTaG werden in 2021 Einnahmeausfälle von Elternbeiträgen in Kita/Tagespflege für Zeiträume in denen allgemeine Betretungsverbote bzw. eingeschränkter Regelbetrieb bestehen erstattet. Die örtlichen Träger sollen Anträge gem. § 59 KiTaG innerhalb von sechs Monaten nach Aufhebung der Beschränkungen beim MSGJFS stellen und anschließend werden die Mittel ausbezahlt. siehe auch Tabelle Mittelabfluss (Land) 19-2960n
	Kompensation der Träger für den Ausfall der Einnahmen aus Beiträgen für die offene Ganztagsbetreuung an Schulen für 2 Monate (20,0 Mio. €) und Erstattung von Elternbeiträgen für schulische Ganztags- und Betreuungsangebote für das Schuljahr 2019/20 (10,0 Mio. €)		15.000.000,00	11.478.075,34	
	0710.00.67105	Erstattung von Elternbeiträgen Ganztags- und Betreuungsangebote	14.200.000,00	11.478.075,34	2020 sind 556 Anträge erstattet worden. 2.718,7 T€ wurden am Jahresende 2020 von Titel 0710 – 671 05 auf Titel 1111 – 971 09 umgesetzt.
	verplant, noch nicht konkretisiert		800.000,00		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Sonstige Förderungen (< 10 Mio. €)			91.634.905,06	53.305.978,78	davon 2,9341 Mio. € Deckung aus Minderausgaben "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben" davon 2,5 Mio. aus der Aufstockung Corona-Nothilfe (§ 10 Abs. 4 HG 2021) davon 486 T€ aus der Aufstockung Corona-Nothilfe (§ 10 Abs. 4 HG 2021)
	0401.03.63309	Zuweisungen an Kommunen zum Ausgleich von Corona-bedingtem Mehraufwand bei Frauenfacheinrichtungen bei Zunahme häuslicher Gewalt	500.000,00	422.363,52	Die noch verfügbaren Mittel wurden einer Rücklage zugeführt
	0405.63.51463	Verbrauchsmittel (Schutzausrüstung)	1.724.000,00	1.667.127,49	Ursprünglich 5.000.000 €. Davon wurden 1.820.000 € für Corona bedingte polizeiliche Schutzausstattung umgewidmet (Umsetzung der Mittel am 14.08.20 nach 0410.64.54764 gem. Bewilligung FM VI 227-H6401-404). Weitere 1.456.000 € wurden für Corona bedingten Mehrbedarf beim Wohngeld umgewidmet (Umsetzung der Mittel am 04.11.2020 nach 0416-68102 gem. Bewilligung FM VI 227-H6401-404).
	0416.00.68102	Corona bedingte Mehrausgaben Wohngeld	1.456.000,00	1.456.000,00	Die 1.456.000 € wurden umgewidmet von 0405.63.51463 umgesetzt und bereits komplett verausgabt. Maßnahme ist abgeschlossen.
	0410.64.54764	Schutzausstattung und -ausrüstung	1.820.000,00	1.820.000,00	Die 1.820.000 € wurden umgewidmet und von 0405.63.51463 umgesetzt und bereits komplett verausgabt. Maßnahme ist abgeschlossen.
	0615.04.42205	Brückenjahr berufliche Bildung	250.000,00	250.000,00	
	0612.07.681 01	Zuschüsse zur Unterbringung von Azubi's	1.500.000,00	41.608,79	Die Mittel wurden im HH-Vollzug 2021 bereit gestellt
	0710.03.67131	Billigkeitsleistungen für Stornokosten bei abgesagten Klassenfahrten und Schulausflügen	3.800.000,00	1.730.495,26	Anträge auf Billigkeitsleistungen nach der Richtlinie vom 28.05.2020 für den Zeitraum bis zum 31.07. konnten bis zum 14.08.2020 bei den jeweiligen Schulen abgegeben werden, die die Unterlagen dann gebündelt ans MBWK weiterleiteten. Rund 30.000 Anträge sind für das Schuljahr 2019/20 zu bearbeiten. Die Richtlinie für den Reisezeitraum 01.08. bis 31.12.2020 wurde am 11.01.2021 von der Ministerin unterzeichnet und am 12.01. online gestellt.
	0720.02.68226	Zuschuss für FuL im Zusammenhang mit SARS-CoV-2 und COVID-19	2.000.000,00	2.000.000,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. An das UKSH wurden die 2 Mio. € für die Studien COVIDOM und ELISA (1 Mio. €), weitere für die Nachverfolgungsprojekte SH+ für Schule und Tourismus (0,4 Mio. €) und für Forschungsprojekte (0,6 Mio. €) in voller Höhe ausbezahlt.
	0710.00.68406	Zuschüsse zur Durchführung des freiwilligen sozialen Jahres (Schule)	460.000,00	459.000,00	Im Schuljahr 2020/21 werden insgesamt sechs Tranchen à 76.500 Euro angewiesen, davon drei im Haushaltsjahr 2020, die übrigen im Haushaltsjahr 2021. 2020 wurden hierfür 230,5 T€ in die RL gebucht, die 2021 entnommen werden sollen.

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	0710.00.53402	Lernangebote in den Sommerferien	800.000,00	63.115,66	Die Abrechnung des Lernsommers 2020 ist beendet. 2021 soll es weitere Ferienangebote geben. Hierfür wurden 2020 insgesamt 990,8 T€ in die RL gebucht, die seit 2021 nach Bedarf wieder entnommen werden
	0717.00.42701	Lernangebote in den Sommerferien	900.000,00	650.292,38	
	0720.02.89124	Erhöhung Intensivbetten UKSH	5.500.000,00	5.500.000,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Auszahlung erfolgte aufgrund § 92 III 2 Nr. 3 HSG, in voller Höhe verausgabt
	0724.03.68137	Corona Soforthilfe Studentenwerk	4.389.300,00	4.389.300,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die erste "Corona-Soforthilfe" für das Studentenwerk SH ist als Liquiditätshilfe des Landes für das 2. Quartal 2020 i.H.v. 1.455,2 T€ gewährt worden. Für das 4. Quartal 2020 und zur Deckung der Finanzierungslücke zum Ende des Geschäftsjahres 2020 hat das Studentenwerk eine weitere Liquiditätshilfe des Landes in Höhe von 2.934,1 T€ Anfang Dezember erhalten (<i>Deckung durch Minderausgaben "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben"</i>)
	0710.06.53706	Allgemeine schulische Zwecke Mund-Nasen-Bedeckung Lehrkräfte (429 T€) Fortführung des Dashboards (Polyteia) (57 T€)	486.000,00	89.640,38	486 T€ aus der Aufstockung Corona-Nothilfe § 10 Abs. 4 HG 2021
	1002.05.51401	Beschaffung von medizinischen Verbrauchsmaterialien	50.000,00	1.165,75	20 Kanister Desinfektionsmittel
	1002.05.53305	Obduktion von Todesfällen	400.000,00	175.787,75	Mit steigenden Infektionszahlen ist mit weiteren Obduktionen zu rechnen.
	1002.05.54704	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Lagerung von medizinischer Schutzausrüstung und medizinischen Geräten	-	1.455.224,38	Sämtliche Kosten, die mit der Lagerhaltung in Boostedt im Zusammenhang stehen. Beschaffung erfolgt über die GMSH. Gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Maßnahmegruppe 05
	1002.05.63309	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für die personelle Unterstützung in den Gesundheitsämtern	5.000.000,00	4.999.999,61	Die Mittel wurden komplett abgefordert. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	1002.05.63309	Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für die personelle Unterstützung in den Gesundheitsämtern	2.500.000,00	1.720.803,64	2,5 Mio. € aus der Aufstockung Corona-Nothilfe, Umdruck 19/7177
	1002.05.63310	Erstattung von Kosten der regionalen Teststrategie auf SarS-CoV-2	4.190.000,00	1.897.200,00	Die Vorhaltekosten werden wöchentlich lt. den Leerstandsmeldungen der Reha-Kliniken ausgezahlt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	1002.05.67107	Kosten für die Bereitstellung von Covid-19-Testbussen	810.000,00	612.697,51	2 Testbusse sollten von der KVSH bis zum 31.03.2021 betrieben werden. Der Betrieb wurde vorzeitig zum 31.10.2020 eingestellt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	1002.05.68311	Vorhaltekosten Reha-Einrichtungen	3.500.000,00	1.932.850,00	Korrektur Mittelabfluss 2020, letztmalig in Umdruck 19/5609 dargestellt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	1012.12.68201	Freiwilliges soziales Jahr	61.900,00	-	FSJ-Zusatz-Richtlinie am 31.08.2020 im Amtsblatt veröffentlicht. 4 Anträge erfasst und bewilligt für das FSJ-Jahr 2020/21. Monatliche Auszahlungen von September 2020 bis August 2021. Ein Teilwiderruf und Rückzahlung 02/21 Abgeschlossen zum 31.08.2021

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	1012.12.68301	Freiwilliges soziales Jahr	242.400,00	78.302,00	FSJ-Zusatz-Richtlinie am 31.08.2020 im Amtsblatt veröffentlicht. 4 Anträge erfasst und bewilligt für das FSJ-Jahr 2020/21. Monatliche Auszahlungen von September 2020 bis August 2021. Ein Teilwiderruf und Rückzahlung 02/21 Abgeschlossen zum 31.08.2021
	1012.12.68417	Freiwilliges soziales Jahr	695.700,00	256.102,97	FSJ-Zusatz-Richtlinie am 31.08.2020 im Amtsblatt veröffentlicht. 2 Anträge erfasst und bewilligt für das FSJ-Jahr 2020/21. Monatliche Auszahlungen von September 2020 bis August 2021. Abgeschlossen zum 31.08.2021
	1012.05.86301	Darlehen Jugendherbergen Büsum und Wittdün	7.100.000,00	7.100.000,00	Die Darlehensmittel wurden projektbezogen in voller Höhe mit Bescheiden vom 24.06.2020 bewilligt. Die Mittel wurden zum 01.11.2020 voll ausgezahlt. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	EP 10	Gesundheit (Testbusse, Obduktionen, med. Verbrauchsmaterial)	165.000,00	-	Umwidmung innerhalb EP 10 (Umdruck 19/7419)
	1005.00.68407	Unterstützung von Maßnahmen zur Bewältigung und Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Soziale Arbeit	4.000.000,00	-	Umwidmung innerhalb EP 10 (Umdruck 19/7419)
	1012.00.68436	Umsetzung des Aktionsprogramms des Bundes "Aufholen nach Corona" hier: Aktive Freizeit stärken	1.902.969,06	1.052.104,86	Umwidmung innerhalb EP 10 (Umdruck 19/7419)
	1111.00.68301	Landeszuschuss-Programm für Schaustellerinnen und Schausteller	3.000.000,00	2.247.556,00	Erste Antragsrunde 2020: 1.161.330 € Zweite Antragsrunde 2021: 1.086.226 € Nicht abgeflossene HH-Mittel wurden am Jahresende 2021 einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
	1314.00.68201	Nachhaltige Maßnahmen in der Waldbewirtschaftung	8.000.000,00	2.805.776,00	Umsetzungsphase läuft an.
	1318.00.684 02	Freiwilliges ökologisches Jahr	431.636,00	260.321,49	Das FÖJ-Sonderprojekt 2020/21 wurde vom 01.08.2020 bis 31.08.2021 durchgeführt. Von der bewilligten Summe 431.636,00 € wurden 116.744,58 € nicht abgerufen. Darüber hinaus kam es im September und Oktober 2021 zu Rückzahlungen durch die Zuwendungsempfänger. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	1317.00.89202	Zuschüsse für Maßnahmen zum Um- und Neubau von tierwohlgerechten Ställen	1.500.000,00	-	Bundesprogramm zur Investitionsförderung für den Stallumbau benötigt keine Kofinanzierung mehr. Nunmehr Bezuschussung des geplanten Umbaus der Sauenhaltung auf dem Versuchsstandort Futterkamp. 500 T€ für eingehendes Beratungsangebot. Umdruck 19/6856
	1317.00.68501	Beratung Sauenhaltung in Tierwohlgerechten Ställen "Perspektivberatung 2040"	500.000,00	5.100,00	Beratungsangebot in Zusammenhang mit dem Leuchtturmprojekt Futterkamp. Umdruck 19/6856
	1604.01.88306	Förderung kommunaler Sportstätten hier: Beachvolleyballhalle	-	-	Mittel wurden am 03.11.2020 von Titel 1111 - 971 09 umgesetzt; Mittel wurden der Rücklage IMPULS zugeführt, Entnahme voraussichtlich 2023; im HHVollzug 2021 Neueinrichtung des Titels 1604.01.71201 - somit dieser Titel erledigt

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	1604.01.71201	Neubau einer kombinierten Leichtathletik- und Beachvolleyballhalle	3.000.000,00	-	Mittel wurden am 03.11.2020 von Titel 1111 - 971 09 umgesetzt; Mittel wurden der Rücklage IMPULS zugeführt, Entnahme voraussichtlich 2023; im HHVollzug 2021 Neueinrichtung des Titels 1604.01.71201.
	1613.03.89302	Unterstützung der infrastrukturellen Voraussetzungen für Elektromobilität	3.000.000,00	1.666.043,34	Umsetzungsphase läuft.
	1111.15.68406	Kofinanzierung Unterstützungsprogramm des Bundes für Kinos Titel: Zuwendung an die Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (FFHSH) zur Umsetzung eines Unterstützungsprogramms für Kinos in Schleswig-Holstein.	2.000.000,00	2.000.000,00	Hinweis: Der Umdruck 19/ 4606 wurde abgeändert durch Umdruck 19/ 4954 Die Bewilligung und Auszahlung ist in voller Höhe erfolgt.
	0416.03.88330	Zuweisungen im Rahmen des Entwicklungsfonds zur Stärkung von Innenstädten und Ortszentren	2.500.000,00	2.500.000,00	Mittelumwidmung LuK Bad Segeberg, Umdruck 19/6947; Korrektur der abgeflossenen Mittel, da der Mittelabfluss 02/2022 nicht aus den umgewidmeten Mitteln erfolgte, sondern zunächst originäre Haushaltsmittel verausgabte wurden.
	0416.03.89331	Zuweisungen für Investitionen zur Förderung von Maßnahmen zur CO2-Einsparung	5.000.000,00	-	Die Mittel wurden einer Rücklage zugeführt. Eine Förderrichtlinie wird dieses Jahr veröffentlicht.
	verplant, noch nicht konkretisiert		6.500.000,00		u. a. Tierparks und Umweltbildungsprogramm (2 Mio. €), Bürgerschaftsausfälle gemeinnützige Organisationen (1 Mio. €)

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Vorsorgen			71.875.200,00	44.660.200,00	
	Summe 0407 MG 06	Vorsorge LUK Bad Segeberg für Juni 2020 bis Mai 2022 (s. FinA-Vorlage, Umdruck 19/4203)	15.875.200,00	15.875.200,00	Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Wiederinbetriebnahme der Reserveliegenschaft LUK Bad Segeberg (Levo-Park) erforderlich. Mit dem 2. NT 2020 wurden im Epl. 04 4.375.200 € veranschlagt. Im Jahr 2021 wurden die erforderlichen Mittel durch Entnahme aus der Rücklage sowie Umsetzungen von Titel 1111-971 09 zur Verfügung gestellt (vgl. dazu auch Umdruck 19/4203). 2022: 2,5 Mio. Umwidmung zugunsten Zuweisungen im Rahmen des Entwicklungsfonds zur Stärkung von Innenstädten und Ortszentren, Umdruck 19/6947, Aktueller Mittelabfluss ist anteilig bis 04/2022 hier nachgewiesen. Restlicher Anteil für 04/2022 und folgende Monate siehe Mittelabfluss Härtefallfonds, 0407 MG 06.
	EP 11 (1111.00.97109) Vorsorge für UKSH (Prognose 10.06.2020)		56.000.000,00	28.785.000,00	
	1223.75.68575	Erstattung von Zinsausgaben und Abschreibungen zum Ausgleich für Corona-bedingte Verluste des UKSH	11.960.986,06	11.960.986,06	
	1223.79.68579	Erstattung von Zinsausgaben und Abschreibungen zum Ausgleich für Corona-bedingte Verluste des UKSH	16.824.013,94	16.824.013,94	
		weitere Vorsorge	27.215.000,00		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe (auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eingeplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	Summe verplante Landesmittel		1.352.649.502,67	962.965.314,28	
	davon aus Nicht- Nothilfemittel		202.958.800,00	157.444.304,55	
	Minderausgaben Zinsen Kreditmarkt		15.886.000,00	12.550.000,00	umgesetzt zu Pflegebonus
	Minderausgaben im Epl 10 für unbegleitete minderjährige Asylbewerber		20.000.000,00	19.963.588,62	umgesetzt zu Mehrausgaben Infektionsschutzgesetz
	Minderausgaben U3- Betreuung/Wegfall des Krippengeldes für zwei Monate aufgrund der Corona-Pandemie		6.900.000,00	6.900.000,00	Reduzierung der Mittel im Rahmen des 2. Nachtragshaushalts 2020
	EP 04: Minderausgaben aus den bereits umgesetzten Tarif- und Besoldungsverstärkungsmi- teln		1.090.000,00	1.090.000,00	umgesetzt zur Stärkung der Sportvereine und Verbände
	Minderausgaben "Globale Mehrausgaben für Personalausgaben"		2.934.100,00	2.934.100,00	umgesetzt zu Corona Soforthilfe Studentenwerk
	EP 10: Einnahmen aus zurückzahlenden Zuwendungen im Rahmen der Corona-Pandemie sowie Zuweisungen des Bundes zur anteiligen Finanzierung der Impfzentren zur Bekämpfung von SARS- CoV-2		30.522.700,00	30.522.700,00	Deckung für Beschaffung von Corona-Tests (Umdruck 19/5674 (neu))
	Vorsorge für Aufstockung der Corona-Nothilfe 2021		56.000.000,00	55.407.740,00	Deckung für Beschaffung von Corona-Tests (Umdruck 19/5674 (neu))
	Vorsorge für Aufstockung der Corona-Nothilfe 2022 (§ 10 Abs. 4 HG 2021)		41.286.000,00	27.925.997,93	18,3 Mio. Euro umgesetzt zu Gunsten Titel 1002.05.67108 Kosten für die Bereitstellung von Unterstützungspersonal für die Impfzentren 2,5 Mio. Euro umgesetzt zu Gunsten Titel 1002.05.63309 personelle Unterstützung in den Gesundheitsämtern 20 Mio. Euro umgesetzt zu Gunsten Titel 1002.03.86301 Darlehen an Krankenhäuser zur Sicherstellung der Liquidität 486 TEuro umgesetzt zu Gunsten Titel 0710.06.53706 Mund-Nasen-Bedeckungen / Dashboard Polyteia

Mittelabfluss Corona-Nothilfe					
(auf Basis der Umdrucke 19/4223 und 19/4200 sowie 19/4606)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eingeplante Mittel 2020 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
	EP 06: Ko-Finanzierung Bund-Länder-Programm Härtefallhilfen (Bundesanteil)		25.540.000,00	150.178,00	Umdruck 19/5932
	weitere Deckung		2.800.000,00		
	davon aus Nothilfe		1.149.690.702,67	805.521.009,73	
	davon Härtefallfonds		66.000.000,00		
	freie Mittel der Nothilfe		309.297,33		
	veranschlagte Globalmittel "Corona-Krise"		1.150.000.000,00		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe					
Titel 1111 – 971 10 „Vorsorge für Nothilfeprogramme aus den Mitteln zur Sicherung der Investitionen des Landes in die Infrastruktur“, Drucksache 19/2960 (neu)					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2021 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Infektions- und Gesundheitsschutz			41.680.000,00	40.290.490,22	
Masken Lehrkräfte, Testungen Lernchancen SH, Dashboard Polyteia			1.680.000,00	290.490,22	Umdruck 19/5938
	0710.06.53706	6 Monate Mund-Nasen-Bedeckungen Lehrkräfte	1.140.000,00	218.690,22	
		Refinanzierung Schulwanderfahrtenmittel	385.000,00	-	
	0710.00.53402	Testungen Lernchancen SH	80.000,00	-	
	0710.06.53706	Weiterentwicklung Dashboard	75.000,00	71.800,00	
	Teststrategie		40.000.000,00	40.000.000,00	
	1002.05.81202	Beschaffungen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung	40.000.000,00	40.000.000,00	Umdruck 19/6785: Insges. 60 Mio. Euro, 20 Mio. Euro umgesetzt aus 1111 - 971 14, Mittelabfluss und eing geplante Mittel vgl. Anlage 3
Betreuungskosten (Kita/Ganztag)			34.687.600,00	28.684.779,62	
	0710.00.67105	Erstattung von Elternbeiträgen Ganztags- und Betreuungsangebote	2.187.600,00	2.187.600,00	Umdruck 19/5937 Die Maßnahme ist abgeschlossen. Ursprünglich 3.250.000 €, Restmittel wurden i. H. v. 1.062.400 € wieder der Vorsorge zugeführt.
	1007.00.63316	An örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie	32.500.000,00	26.497.179,62	Umdruck 19/6253, siehe auch Tabelle "Mittelabfluss (Land)", läuft weiter bis Verjährungsfristende 2024
ÖPNV			193.000.000,00	128.270.064,08	Umdruck 19/6247; davon 20 Mio. € aus Umschichtung Corona-Darlehens- und Beteiligungsprogramm
	0612.07.682 04 (öff. Verkehrsunterm.)	Landesanteil am ÖPNV-Rettungsschirm 2021	130.000.000,00	128.270.064,08	
	0612.07.683 04 (priv. Verkehrsunterm.)	Corona-bedingte finanzielle Nachteile im ÖPNV in 2022	60.000.000,00	-	
		Ko-Finanzierung Bundes-Förderprogramm "Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV"	3.000.000,00	-	
Härtefallfonds					
Kofinanzierung Bundesprogramme			18.592.000,00	1.058.180,82	
	Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche		18.592.000,00	1.058.180,82	Umdruck 19/5933
	0710.04.42711	Aufstockung Vertretungsfonds	14.350.000,00	-	
	0615.01.42702	Aufstockung Vertretungsfonds (SHIBB)	2.000.000,00	-	
	0710.00.53310	„Lernchancen.SH“	350.000,00	350.000,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	0710.00.53402	Reinigung und Hygienemaßnahmen Schulen, Lernangebote Ferien	1.200.000,00	208.180,82	
	0717.00.42701	Einsatz zusätzlicher Honorarkräfte im IQSH	192.000,00	-	
	0720.02.68225	PRO-Jung (ZIP Kiel)	500.000,00	500.000,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
Unterstützungsmaßnahmen Kinder und Jugendliche			222.500,00	222.500,00	
	0710.00.68406	Zuschüsse zur Durchführung des freiwilligen sozialen Jahres (Schule)	222.500,00	222.500,00	Die Maßnahme ist abgeschlossen.
	Summe verplante Landesmittel		288.182.100,00	198.526.014,74	
	davon Umschichtung aus Darlehens- und Beteiligungsprogramm		20.000.000,00	-	
	davon aus Vorsorge		268.182.100,00	198.526.014,74	
	davon Härtefallfonds		-		
	freie Mittel der Vorsorge		81.817.900,00		
	veranschlagte Mittel aus Umschichtung		350.000.000,00		

Mittelabfluss Corona-Nothilfe					
Titel 1111 – 971 19 „Vorsorge für weitere Belastungen und zur Deckung von pandemiebedingten Mehrausgaben“ aus der Aufstockung der Corona-Nothilfe aus strukturellen Überschüssen nach § 10 Abs. 5 HG 2021“, Umdruck 19/7225					
	Titel	Verwendungszweck/Zweckbestimmung	eing geplante Mittel 2022 - 2024	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/ bearbeitete Anträge, etc.)
Infektions- und Gesundheitsschutz			144.800.000,00	76.128.970,92	
	1002.05.67108	Kosten für die Bereitstellung von Unterstützungspersonal für die Impfzentren zur Bekämpfung von SARS-CoV-2	56.000.000,00	12.956.307,96	Umdruck 19/7215
	1002.05.54706	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb der Impfzentren zur Bekämpfung von SARS-CoV-2	-	1.184.868,92	Es handelt sich um einen Leertitel, die benötigten Mittel sollen im Rahmen der Deckungsfähigkeit der Maßnahmegruppe 05 aufgebracht werden. Fortführung von Mittelabfluss Anlage 1.
	1002.05.81202	Beschaffungen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung	20.000.000,00	20.000.000,00	Umdruck 19/6785; zugunsten Mittel DrS 19/2960 (neu) umgesetzt
	1002.05.81202	Beschaffungen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung	40.000.000,00	27.434.651,28	Umdruck 19/7334
	1003.00.68106	Entschädigungen bei Berufsausübungsverboten und Absonderungen sowie Entseuchungsmaßnahmen	25.000.000,00	13.506.452,73	Umdruck 18/7345; Mittelabfluss Jan.-März 2022 nacherfasst (zuvor Deckungsfähigkeit innerhalb der MG 05, vgl. auch Anlage 1)
	1002.05.63315	Letter of Intent über die Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht gemäß § 20a Infektionsschutzgesetz (IfSG)	3.800.000,00	1.046.690,03	Umdruck 19/7370
Verlustausgleich UKSH			73.000.000,00	-	
Unterstützungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche			10.000.000,00	-	
	Sofortprogramm zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen		10.000.000,00	-	DrS 19/3817
	0701.00.52502	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter einschl. Reisekosten	12.000,00	-	
	0710.00.42801	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	308.100,00	-	Vorgesehen für 15 zusätzliche Stellen für den schulpsychologischen Dienst (künftig wegfallend zum 31.12.2024).
	0710.23.63335	Billigkeitsleistungen gemäß § 53 LHO für Maßnahmen der Schulsozialarbeit	5.000.000,00	-	Die Mittel stehen in dem Zeitraum 01.08.2022 bis 31.12.2024 zur Verfügung. Die Auszahlung der Mittel erfolgt für die Haushaltsjahre 2022, 2023 und 2024 getrennt in drei Tranchen (2022: 862.070 €, 2023: 2.068.965 €, 2024 2.068.965 €). Die Kommunen und die Schulämter werden in Kürze über das Verfahren informiert.
	0710.61.52761	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	30.000,00	-	
	weitere Mittel		4.649.900,00	-	Diese Mittel werden im Rahmen HH 2023 und 2024 konkretisiert.
	Summe verplante Landesmittel		227.800.000,00	76.128.970,92	
	freie Mittel der Vorsorge		2.200.000,00		
	Aufstockung aus strukturellen Überschüssen nach § 10 Abs. 5 HG 2021		230.000.000,00		

vom Bund zur Verfügung gestellte Mittel				
bisher genehmigte Projekte				
Titel	Verwendungszweck	Höhe der eingeplanten HH-Mittel	Mittelabfluss kumuliert 30. Juni 2022	Bemerkungen (z.B. Details, eingegangene/erfasste/bearbeitete Anträge, etc.)
0612.07.68308	Bundesprogramm Soforthilfe	410.009.571,75	404.215.680,65	Die Maßnahme ist abgeschlossen und befindet sich in der Endabrechnung.
0612.07.68309	Bundesprogramm Überbrückungshilfe I bis III, Nov./Dez./Neustart-Hilfe	1.400.000.000,00	1.288.417.514,19	Durchlaufender Posten. Erstattungen vom Bund.
0709.00.88301 0709.00.89301 0709.00.89302	Sofortausstattungsprogramm I für unversorgte Schüler	17.150.840,05	17.150.840,05	99,9 % der Mittel wurden verausgabt. Es erfolgten Mehrausgaben aus Mehreinnahmen durch Mittelrückflüsse bei Titel 0709 – 28101.
1002.05.68310	Zuschüsse an Krankenhäuser für freigehaltene Versorgungsbetten ¹⁾	501.180.699,92	501.180.699,92	Durchlaufender Posten. Erstattungen vom Bund.
1002.05.68313	Zuschüsse an Krankenhäuser und weitere Einrichtungen nach § 21a KHG für Versorgungsaufschläge	58.153.986,00	58.153.986,00	bislang nicht aufgeführt Durchlaufender Posten. Erstattungen vom Bund.
1002.05.89204	Zuschüsse an Krankenhäuser zur Schaffung von zusätzlichen Intensivbetten ¹⁾	26.200.000,00	26.200.000,00	Durchlaufender Posten. Erstattungen vom Bund.
1005.03.42701	Beschäftigungsentgelt für Aushilfskräfte	159.900,00	72.789,62	Ausgleich von Schäden infolge der Corona-Pandemie für Einrichtungen der Behindertenhilfe, Inklusionsbetriebe, Sozialkaufhäuser und Sozialunternehmen (gemeinnützige Unternehmen). Zur Bekämpfung der Corona-Krise stellt der Bund Mittel für Einrichtungen der Behindertenhilfe, Inklusionsbetriebe, Sozialkaufhäuser und Sozialunternehmen zur Verfügung.
1005.03.63102	Erstattungen an den Bund	-	719.133,51	Inklusionsbetriebe, Sozialkaufhäuser und Sozialunternehmen zur Verfügung.
1005.03.68412	Zuschüsse an Einrichtungen der Behindertenhilfe, Inklusionsbetriebe, Sozialkaufhäuser und sonstige Sozialunternehmen	3.037.600,00	2.332.611,88	
1002.05.63311	Zahlung an die Gesundheitsämter für die Förderung der Digitalisierung	1.702.600,00	2.020.395,49	Durchlaufender Posten. Erstattungen vom Bund.
1012.12.68201	Freiwilliges soziales Jahr/Aufholen nach Corona	-	-	Die Leistungen des Bundes erfolgen über Umsatzsteuerfestbeträge im Epl. 11 Deckung innerhalb der Maßnahmegruppe
1012.12.68301		149.940,00	200.821,92	
1012.12.68417		399.840,00	454.318,20	
1012.12.63322		1.049.580,00	-	
1012.00.68436	Umsetzung des Aktionsprogramms des Bundes "Aufholen nach Corona" (Corona-Sonderprogramm)	2.300.000,00	2.309.354,32	Die Leistungen des Bundes erfolgen über Umsatzsteuerfestbeträge im Epl. 11
1012.04.63317	Zuweisungen an die örtlichen Träger der Jugendhilfe im Zusammenhang mit der Bund-Länder-Verwaltungsvereinbarung Fonds Frühe Hilfen über die Bundesstiftung Frühe Hilfen/Aufholen nach Corona	1.473.924,00	796.963,26	Zuweisungen des Bundes über Einnahmetitel 1012-23103
1318.00.68402	Freiwilliges ökologisches Jahr/Aufholen nach Corona	149.000,00	120.215,05	Die Leistungen des Bundes erfolgen über Umsatzsteuerfestbeträge im Epl. 11
	Summe Bundesmittel	2.423.117.481,72	2.304.345.324,06	

¹⁾ eine Obergrenze für diese Maßnahmen gibt es nicht. Die erforderlichen Mittel werden wöchentlich vom Bund abgefordert. Daher eingeplante Mittel = kumulierter Mittelabfluss